



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal
Herausgegeben von der Rektorin

NR_85 JAHRGANG 52
10. August 2023

**Änderung der Prüfungsordnung (Fachspezifische Bestimmungen)
für den Teilstudiengang Elemente der Mathematik im Kombinatorischen Studiengang
mit dem Abschluss Bachelor of Arts
an der Bergischen Universität Wuppertal**

vom 10.08.2023

Auf Grund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 16.09.2014 (GV. NRW. S. 547), zuletzt geändert am 30.06.2022 (GV. NRW. S. 780b), und der Prüfungsordnung (Allgemeine Bestimmungen) für den Kombinatorischen Studiengang mit dem Abschluss Bachelor of Arts hat die Bergische Universität Wuppertal die folgende Ordnung erlassen.

Artikel I

Die Prüfungsordnung (Fachspezifische Bestimmungen) für den Teilstudiengang Elemente der Mathematik im Kombinatorischen Studiengang mit dem Abschluss Bachelor of Arts an der Bergischen Universität Wuppertal vom 28.09.2021 (Amtl. Mittlg. 72/21) wird wie folgt geändert:

Im **Anhang** wird die Modulbeschreibung geändert.
Die Qualifikationsziele folgender Module werden neu gefasst:

EDM1	Elemente der Arithmetik und Algebra
EDM2	Elemente der Geometrie
EDM3	Elemente der Linearen Algebra
EDM4	Elemente der Analysis
EDM5	Elemente der Stochastik
EDM6	Ausgewählte Kapitel aus der Mathematik
EDM7	Seminar
GMDidS12	Grundlagen der Mathematikdidaktik (Sek. I & II)
Ve.Klass	Klassische Themen der Mathematik.

Artikel II

Übergangsbestimmungen

Diese Prüfungsordnung findet auf alle Studierenden Anwendung, die für den Teilstudiengang Elemente der Mathematik im Kombinatorischen Studiengang mit dem Abschluss Bachelor of Arts gemäß der Prüfungsordnung vom 28.09.2021 (Amtl. Mittlg. 72/21) eingeschrieben sind.

Artikel III
In-Kraft-Treten, Veröffentlichung

Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen als Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal in Kraft.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Mathematik und Naturwissenschaften vom 12.07.2023.

Wuppertal, den 10.08.2023

Die Rektorin
der Bergischen Universität Wuppertal
Professorin Dr. Birgitta Wolff

Inhaltsverzeichnis

Abschlussarbeit („Bachelor-Thesis“)	2
Ausgewählte Kapitel aus der Mathematik	2
Elementare Zahlentheorie	3
Elemente der Analysis	3
Elemente der Arithmetik und Algebra	4
Elemente der Geometrie	4
Elemente der Linearen Algebra	5
Elemente der Stochastik	5
Geschichte der Mathematik (Einführung)	6
Grundlagen aus der Analysis I	6
Grundlagen aus der Linearen Algebra I	7
Grundlagen der Geometrie	7
Grundlagen der Mathematikdidaktik (Sek. I & II)	8
Interaktion im schulischen Kontext (Spezielle Bildungswissenschaften I im Profil Grundschule / im Profil Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschule)	9
Klassische Themen der Mathematik	9
Lehren und Lernen in einer informatisch geprägten Welt	10
Seminar	10

B-Thesis	Abschlussarbeit („Bachelor-Thesis“)	Gewicht der Note 10	Workload 10 LP	
Qualifikationsziele: Die Absolvent*innen beherrschen das Fachgebiet des gewählten Teilstudienganges und sind in der Lage, ein Problem aus dem Fachgebiet des gewählten Teilstudienganges in einer begrenzten Zeit inhaltlich und methodisch selbstständig wissenschaftlich zu bearbeiten und das Ergebnis fachlich und sprachlich angemessen darzustellen.				
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Voraussetzung für die Modulabschlussprüfung: Der Nachweis von mindestens 52 Leistungspunkten in dem Teilstudiengang, in dem die Abschlussarbeit verfasst wird, ist Voraussetzung für die Ausgabe des Themas der Abschlussarbeit.				
Zusammensetzung des Modulabschlusses: Die*Der Erstprüfer*in kann die Arbeit innerhalb einer Frist von acht Wochen nach Ende der Abgabefrist einmalig an die*den Kandidat*in zur Überarbeitung zurückgegeben, wenn die Arbeit erhebliche Mängel aufweist. Sie ist dann innerhalb einer Überarbeitungsfrist von vier Wochen erneut abzugeben.				
Modulabschlussprüfung ID: 54902	Abschlussarbeit (Thesis)	4 Monate	0	10
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 0				

EDM6	Ausgewählte Kapitel aus der Mathematik	Gewicht der Note 9	Workload 9 LP	
Qualifikationsziele: Die Studierenden sind in der Lage, zentrale Ideen, Begriffe und Sätze eines ausgewählten Teilgebiets der Mathematik zum Entdecken, Erfassen, Strukturieren und Beweisen mathematischer Zusammenhänge zu nutzen. Sie haben ihr vorhandenes mathematisches Wissen weiterentwickelt und wenden bekannte Methoden und Arbeitsweisen in neuen Themengebieten an.				
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Zusammensetzung des Modulabschlusses: Die Form der Modulabschlussprüfung wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben, in dem die Modulabschlussprüfung stattfindet.				
Modulabschlussprüfung ID: 51678	Mündliche Prüfung	20 Minuten	unbeschränkt	9
Modulabschlussprüfung ID: 51627	Schriftliche Prüfung (Klausur)	90 Minuten	unbeschränkt	9
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 0				

Ve.EIZTh	Elementare Zahlentheorie			Gewicht der Note	Workload
				9	9 LP
Qualifikationsziele: Die Studierenden kennen die Grundbegriffe und klassische Resultate der Elementaren Zahlentheorie.					
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP	
Zusammensetzung des Modulabschlusses: Die Form der Modulabschlussprüfung wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben, in dem die Modulabschlussprüfung stattfindet.					
Modulabschlussprüfung ID: 39600	Schriftliche Prüfung (Klausur)	120 Minuten	unbeschränkt	9	
Modulabschlussprüfung ID: 39716	Mündliche Prüfung	30 Minuten	unbeschränkt	9	
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 0					

EDM4	Elemente der Analysis			Gewicht der Note	Workload
				9	9 LP
Qualifikationsziele: Die Studierenden können mithilfe der grundlegenden Begriffe und Lehrsätze der elementaren Analysis einer reellen Veränderlichen (Funktionsbegriff; Grenzwertbegriff für Folgen und Funktionen) die Vollständigkeit der reellen Zahlen charakterisieren und komplizierte Funktionen durch konstante oder affin-lineare Funktionen approximieren. Sie können elementare Funktionen mithilfe der Ableitungsregeln und des Riemann-Integrals differenzieren bzw. integrieren. Dadurch sind sie befähigt, die Struktur und die Bedeutung der reellen Zahlen im Hinblick auf inner- und außermathematische Fragestellungen zu erklären.					
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP	
Zusammensetzung des Modulabschlusses: Die Form der Modulabschlussprüfung wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben, in dem die Modulabschlussprüfung stattfindet.					
Modulabschlussprüfung ID: 51639	Schriftliche Prüfung (Klausur)	90 Minuten	unbeschränkt	9	
Modulabschlussprüfung ID: 51674	Mündliche Prüfung	20 Minuten	unbeschränkt	9	
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 0					

EDM1	Elemente der Arithmetik und Algebra			Gewicht der Note 9	Workload 9 LP
Qualifikationsziele: Die Studierenden können die fundamentalen Lehrsätze und Algorithmen der elementaren Arithmetik und Algebra beim Bearbeiten von Aufgaben aus der Teilbarkeitslehre in \mathbb{N} und \mathbb{Z} und beim Operieren mit Restklassen sowie Relationen und Abbildungen anwenden. Zudem sind sie in der Lage, die grundlegenden algebraischen Strukturen (Gruppe, Ring, Körper) für allgemeine Argumentationen und die Bearbeitung konkreter Beispiele und Probleme zu nutzen. Sie kennen die natürlichen und die ganzen Zahlen und sind mit dem strukturell-algebraischen Denken und Arbeiten vertraut.					
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP	
Zusammensetzung des Modulabschlusses: Die Form der Modulabschlussprüfung wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben, in dem die Modulabschlussprüfung stattfindet.					
Modulabschlussprüfung ID: 48151	Schriftliche Prüfung (Klausur)	90 Minuten	unbeschränkt	9	
Modulabschlussprüfung ID: 60851	Mündliche Prüfung	20 Minuten	unbeschränkt	9	
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 0					

EDM2	Elemente der Geometrie			Gewicht der Note 9	Workload 9 LP
Qualifikationsziele: Die Studierenden nutzen die grundlegenden Begriffe und Lehrsätze der elementaren Geometrie (Inzidenzstrukturen; Ebene Figuren und ihre Eigenschaften; Satzgruppe des Pythagoras; Winkelsätze am Kreis) im Kontext der synthetischen euklidischen Geometrie, der Abbildungsgeometrie und der Flächeninhalts- und Volumenlehre zum Beweisen einfacher Sätze, zur Durchführung von Konstruktionen und zum Lösen geometrischer Probleme. Sie können den deduktiven Aufbau beschreiben sowie verschiedene Methoden der Geometrie anwenden.					
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP	
Zusammensetzung des Modulabschlusses: Die Form der Modulabschlussprüfung wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben, in dem die Modulabschlussprüfung stattfindet.					
Modulabschlussprüfung ID: 48184	Schriftliche Prüfung (Klausur)	90 Minuten	unbeschränkt	9	
Modulabschlussprüfung ID: 60852	Mündliche Prüfung	20 Minuten	unbeschränkt	9	
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 0					

EDM3	Elemente der Linearen Algebra	Gewicht der Note 9	Workload 9 LP
Qualifikationsziele: Die Studierenden können die grundlegenden Begriffe und Lehrsätze der elementaren Linearen Algebra (Vektorraum-begriff; Erzeugendensystem und Basis endlichdimensionaler Vektorräume; lineare Gleichungssysteme und Gauß-Algorithmus; Skalarprodukt) im Rahmen von allgemeinen, strukturell-algebraischen Argumentationen nutzen und sie auf konkrete Beispiele anwenden. Sie sind dadurch in der Lage, strukturmathematische Arbeitsweisen (Abstraktion) zu charakterisieren und diese im Rahmen von Problemlöseprozessen einzusetzen.			
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit LP
Zusammensetzung des Modulabschlusses: Die Form der Modulabschlussprüfung wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben, in dem die Modulabschlussprüfung stattfindet.			
Modulabschlussprüfung ID: 51682	Mündliche Prüfung	20 Minuten	unbeschränkt 9
Modulabschlussprüfung ID: 51696	Schriftliche Prüfung (Klausur)	90 Minuten	unbeschränkt 9
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 0			

EDM5	Elemente der Stochastik	Gewicht der Note 9	Workload 9 LP
Qualifikationsziele: Die Studierenden sind in der Lage, die fundamentalen Begriffe und Aussagen der elementaren Stochastik bei der Modellierung von diskreten Wahrscheinlichkeitsräumen, stochastischen Verteilungen und Prozessen zu nutzen sowie Parameter zu schätzen und Hypothesentests durchzuführen. Sie sind dadurch befähigt, die Bedeutung und die Grenzen der Methoden der Stochastik zu erkennen.			
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit LP
Zusammensetzung des Modulabschlusses: Die Form der Modulabschlussprüfung wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben, in dem die Modulabschlussprüfung stattfindet.			
Modulabschlussprüfung ID: 51686	Mündliche Prüfung	20 Minuten	unbeschränkt 9
Modulabschlussprüfung ID: 51643	Schriftliche Prüfung (Klausur)	90 Minuten	unbeschränkt 9
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 0			

Ve.GeMa	Geschichte der Mathematik (Einführung)	Gewicht der Note 9	Workload 9 LP	
Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen über einführende Kenntnisse der Mathematikgeschichte und die Fähigkeit, einen historischen Blick auf mathematisches Wissen einzunehmen. Sie können mit mathematikhistorischer Literatur umgehen und können sich (in ausgewählten Fällen) den Zugang zu älteren mathematischen Texten erschließen.				
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 39712	Präsentation mit Kolloquium	1 Stunde	unbeschränkt	9
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 0				

G.Ana1	Grundlagen aus der Analysis I	Gewicht der Note 5	Workload 9 LP	
Qualifikationsziele: Die Studierenden sind mit der Differential- und Integralrechnung von Funktionen einer reellen Variablen vertraut, kennen die Anwendungsfelder dieser Techniken und durchschauen die zugehörigen fachwissenschaftlichen Aspekte. Sie können die dazugehörigen mathematischen Beweise selbständig nachvollziehen und verstehen.				
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Voraussetzung für die Modulabschlussprüfung: Die Teilnahme an der Modulabschlussprüfung setzt das Erbringen der UBL 5853 voraus. Die Anmeldung zur Modulabschlussprüfung erfolgt unter dem Vorbehalt, dass die UBL 5853 bis zum Termin der Prüfung erbracht wird.				
Modulabschlussprüfung ID: 6064	Schriftliche Prüfung (Klausur)	120 Minuten	3	6
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 1				

G.LinAlg1	Grundlagen aus der Linearen Algebra I	Gewicht der Note 5	Workload 9 LP	
Qualifikationsziele: Die Studierenden sind mit der Theorie der Vektorräume vertraut, kennen die Anwendungsfelder dieser Theorie und beherrschen die zugehörigen Techniken. Sie können Methoden abstrakter mathematischer Argumentation anwenden.				
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Voraussetzung für die Modulabschlussprüfung: Die Teilnahme an der Modulabschlussprüfung setzt das Erbringen der UBL 39526 voraus. Die Anmeldung zur Modulabschlussprüfung erfolgt unter dem Vorbehalt, dass die UBL 39526 bis zum Termin der Prüfung erbracht wird.				
Zusammensetzung des Modulabschlusses: Die Form der Modulabschlussprüfung wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben, in dem die Modulabschlussprüfung stattfindet.				
Modulabschlussprüfung ID: 35372	Schriftliche Prüfung (Klausur)	120 Minuten	3	6
Modulabschlussprüfung ID: 45532	Mündliche Prüfung	30 Minuten	3	6
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 1				

Ve.GdGeo	Grundlagen der Geometrie	Gewicht der Note 9	Workload 9 LP	
Qualifikationsziele: Die Studierenden kennen die Auswirkungen eines axiomatischen Aufbaues im Vergleich zur intuitiven Anschauung der Geometrie und sind mit klassischen Resultaten der nichteuklidischen Geometrie vertraut.				
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Zusammensetzung des Modulabschlusses: Die Form der Modulabschlussprüfung wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben, in dem die Modulabschlussprüfung stattfindet.				
Modulabschlussprüfung ID: 39595	Mündliche Prüfung	30 Minuten	unbeschränkt	9
Modulabschlussprüfung ID: 39549	Schriftliche Prüfung (Klausur)	120 Minuten	unbeschränkt	9
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 0				

GMDidS12	Grundlagen der Mathematikdidaktik (Sek. I & II)	Gewicht der Note 9	Workload 9 LP	
<p>Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, differenzierenden Mathematikunterricht theoriegeleitet zu analysieren, wozu sie dessen Ziele und Funktionen, Aspekte des Mathematiklernens und andere Grundlagen der Mathematikdidaktik heranziehen. Sie können mit Bezug auf die mathematischen Denk- und Arbeitsweisen wie Argumentieren und Beweisen, Problemlösen und Modellieren den Beitrag des Faches Mathematik zur Allgemeinbildung und dessen gesellschaftliche Bedeutung erläutern. Weiterhin sind die Studierenden dazu befähigt, divergierende und sich ergänzende Zugangsweisen zum Inklusionsbegriff und zu inklusiver Bildung sowie theoretische Ansätze zum Komplex Diagnostik aus mathematikdidaktischer Perspektive zu beschreiben. Sie können geeignete Unterrichtssettings für die Realisierung inklusiver mathematischer Lehr-Lern-Prozesse bewerten und entwickeln sowie verschiedene Formen multiprofessioneller Lehrteams und weitere Formen multiprofessioneller Zusammenarbeiten sowie ihren produktiven Nutzen im Kontext des Lehrens und Lernens von Mathematik erläutern. Zudem können sie Entwicklungen im Bereich Digitalisierung aus fachdidaktischer Sicht angemessen rezipieren, Möglichkeiten und Grenzen der Digitalisierung kritisch reflektieren und digitale Medien auch zur Differenzierung und individuellen Förderung im Unterricht nutzen.</p> <p>Der Abschluss dieses Moduls weist Leistungen nach, die inklusionsorientierte Fragestellungen gemäß § 1 Absatz 2 LZV NRW im Umfang von 5 LP im Fach Mathematik umfassen.</p>				
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
<p>Zusammensetzung des Modulabschlusses:</p> <p>Die Form der Modulabschlussprüfung wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben, in dem die Modulabschlussprüfung stattfindet. Umfang der Hausarbeit: 10 Seiten</p>				
Modulabschlussprüfung ID: 51819	Schriftliche Prüfung (Klausur)	60 Minuten	unbeschränkt	3
Modulabschlussprüfung ID: 61784	Mündliche Prüfung	20 Minuten	unbeschränkt	3
Modulabschlussprüfung ID: 61785	Schriftliche Hausarbeit	4 Wochen	unbeschränkt	3
<p>Anzahl der unbenoteten Studienleistungen:</p> <p>2</p>				

K-BIL2	Interaktion im schulischen Kontext (Spezielle Bildungswissenschaften I im Profil Grundschule / im Profil Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschule)	Gewicht der Note 9	Workload 9 LP	
Qualifikationsziele: Die Studierenden verstehen die grundlegende Bedeutung von Interaktionsprozessen für Lehren und Lernen im schulischen Kontext. Sie kennen unterschiedliche theoretische Ansätze und empirische Befunde zu Lehrer-Schüler- sowie Schüler-Schüler-Interaktionen und sind in der Lage, unterrichtsrelevante Interaktionen auf dieser Grundlage zu analysieren. Sie kennen Möglichkeiten der Steuerung von Interaktionsprozessen im Unterricht und der Gestaltung konstruktiver Lehrer-Schüler-Interaktionen. Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse zu Fragen des Classroom Managements. Sie sind in der Lage, das erworbene Wissen exemplarisch auf problematische Interaktionen im schulischen Kontext anzuwenden und konstruktive Problemlösungen zu entwickeln.				
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 47537	Mündliche Prüfung	30 Minuten	2	5
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 1				

Ve.Klass	Klassische Themen der Mathematik	Gewicht der Note 9	Workload 9 LP	
Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen über ein den Erweiterungsbereich ergänzendes Methodenspektrum und haben exemplarisch die Bedeutung der historischen Entwicklung der Mathematik verstanden.				
Nachweise	Form	Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Zusammensetzung des Modulabschlusses: Die Form der Modulabschlussprüfung wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben, in dem die Modulabschlussprüfung stattfindet. Inhalt, Frist und Form der jeweiligen Einzelleistungen der Sammelmappe werden zu Semesterbeginn vom Prüfungsausschuss bekannt gegeben.				
Modulabschlussprüfung ID: 39778	Mündliche Prüfung	30 Minuten	unbeschränkt	9
Modulabschlussprüfung ID: 39782	Schriftliche Prüfung (Klausur)	120 Minuten	unbeschränkt	9
Modulabschlussprüfung ID: 39705	Sammelmappe mit Begutachtung		unbeschränkt	9
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 0				

K-BIL3	Lehren und Lernen in einer informatisch geprägten Welt			Gewicht der Note 9	Workload 9 LP
Qualifikationsziele: Die Studierenden wissen um die Bedeutung der Erkenntnisse der Wissenschaft Informatik für Alltag und Berufswelt und insbesondere für schulische Lehr-/ Lernsituationen. Sie können bildungswissenschaftliche, gesellschaftliche und informatische Fragestellungen im Zusammenhang ihrer studierten Fächer einordnen und damit die Relevanz und Einsatzmöglichkeiten von Informatik und Medienbildung beurteilen. Die Studierenden kennen die didaktischen Herausforderungen computer- und netzbasierter Lernumgebungen und sind in der Lage, diese nach pädagogisch-didaktischen Grundlagen zu gestalten, deren Einsatz selbstständig zu planen und mit Blick auf erreichbare Unterrichtsziele zu evaluieren und kritisch zu beurteilen. Sie können eigenständig multimediale Lernumgebungen entwickeln und haben durch eine exemplarische, fachspezifisch vertiefte Aufgabenstellung umfassende praktische Kompetenzen zur schulischen und beruflichen Anwendung, zu einer pädagogisch-didaktisch fundierten Gestaltung und zu fach- und inhaltsbezogener Entscheidung im Einsatz von Medien erworben.					
Nachweise	Form		Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 47528	Präsentation mit Kolloquium		30 Minuten	2	3
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 2					

EDM7	Seminar			Gewicht der Note 3	Workload 3 LP
Qualifikationsziele: Die Studierenden können durch die Auseinandersetzung mit einem elementarmathematischen Text dessen Inhalt verstehen und seine Aussagen zusammenfassen. Sie verfügen als Bestandteil ihrer Professionalisierung über die Fähigkeit, einen Vortrag zu konzipieren sowie mathematische Inhalte frei und verständlich zu präsentieren.					
Nachweise	Form		Dauer/ Umfang	Wiederholbarkeit	LP
Modulabschlussprüfung ID: 60849	Präsentation mit Kolloquium		20 Minuten	unbeschränkt	3
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 0					

Legende

LP	Leistungspunkte
MAP	Modulabschlussprüfung
UBL	Unbenotete Studienleistung